

Schutzkonzept

Diese Massnahmen ergreift die Volkshochschule für einen grösstmöglichen Schutz:



Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln:

- Gründlich Hände waschen
- Händeschütteln vermeiden
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen

Wir stellen sicher, dass es an den Kursorten möglich ist, die Hände zu waschen, oder dass Handdesinfektionsmittel zur Verfügung steht.

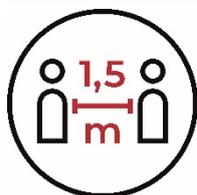
Tische und andere Gegenstände werden regelmässig gereinigt oder desinfiziert.

Wir lassen die Räume regelmässig gründlich lüften.

Es gelten eine generelle Maskenpflicht und die allgemeinen Abstandsregeln



Ab dem 19.10.20 gilt an unseren Kursorten eine Maskenpflicht. Diese gilt ab dem Betreten der jeweiligen Gebäude (also in den Foyers, Gängen, Treppenhäusern, Aufzügen und Toiletten) und ebenso während den Kursen oder Vorträgen. In den Gebäuden der Universität Basel gilt die Maskenpflicht ausnahmslos; Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen müssen, können hier nicht zugelassen werden.



Zudem sind unsere Kursräume so eingerichtet, dass Sie den geltenden Abstand (zurzeit 1.5 Meter) untereinander und zu den Kursleitenden einhalten können. Die Abstandsregeln werden auch auf Exkursionen und bei anderen Anlässen im Freien eingehalten.

In Ausnahmefällen kann der Abstand verkürzt werden, wenn es didaktisch erforderlich ist.

Da der Einlass in die Kursräume wegen der Schutzmassnahmen möglicherweise langsamer vorangeht als üblich, bitten wir Sie, etwas früher am Kursort einzutreffen.

Die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen ist nicht möglich, wenn Sie



- einzelne COVID-19-Symptome haben oder im Kontakt mit infizierten Personen waren (s. Anhang 1)
- selbst vom Corona-Virus betroffen waren und dies weniger als zwei Wochen her ist.

Personen, die eine relevante Vorerkrankung aufweisen (s. Anhang 2), wird empfohlen, nicht an Präsenzveranstaltungen teilzunehmen.

Diese Regelungen gelten für Teilnehmende, Dozierende und Mitarbeitende der VHSBB.

Das Schutzkonzept beruht auf der Vorlage des Schweizerischen Verbands für Weiterbildung (SVEB). Wir überprüfen unser Schutzkonzept und die darin festgelegten Massnahmen aufgrund der aktuellen Entwicklung und der aktuellen behördlichen Vorgaben regelmässig und aktualisieren es nach Bedarf.

Aktualisiert am 19.10.2020

Schutzkonzept

Anhang 1: COVID-Symptome

Die häufigsten Symptome sind:

- Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Brustschmerzen)
- Fieber
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Zudem sind folgende Symptome möglich:

- Kopfschmerzen
- Allgemeine Schwäche, Unwohlsein
- Muskelschmerzen
- Schnupfen
- Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen)
- Hautausschläge

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark, sie können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

Anhang 2: relevante Vorerkrankungen

- Bluthochdruck
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Krebs
- Adipositas Grad III

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Website des BAG: www.bag.admin.ch